

Alle Exkursionen werden geführt von den erfahrenen Vereinsmitgliedern: Waltraud Klaus, Franz Zierz und Helmut Plän, sowie Helmut Birk als Gast.

Die Exkursionen fallen nur bei extremen Wetterlagen aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nichtmitglieder, Interessierte und Anfänger im Vogelbestimmen sind herzlich willkommen.

Treffpunkt für alle Exkursionen

ist jeweils der Parkplatz am Volkspark,
Göttelmannstraße, gegenüber der Aral-Tankstelle
(Bushaltestelle „Volkspark“, Linie 62 und 65)
Dauer der Exkursionen: 2 bis 3 Stunden.

Hinweise auf zusätzliche, kurzfristig geplante Exkursionen finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.Vogelschutz1878-Mainz.de>

Die Vereinssitzungen sind jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Mainz Bretzenheim - Am Ostergraben 80.

Auch hier freuen wir uns über Gäste.



Vogelkundliche Exkursionen 2009 samstags

1. Vorsitzender:
Horst Waldmann
Backhaushohl 33
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel.:06131-34503 Fax:334569

2.Vorsitzende:
Werner Dietrich
Hochstraße 26
55218 Ingeleim
Tel.: 06132-84880

Schriftführer:
Werner Dietrich
Hochstraße 26
55218 Ingeleim
Tel.:06132-84880

Kassierer:
Diether Kleinmann
van - Gogh – Str. 20
55127 Mainz
Tel.: 06131-72850

Bankverbindung:
Sparkasse Mainz
BLZ: 550 501 20
Kto: 101 828 52 45

24. Januar 2009 – 09.30 Uhr

Exkursion am Rheinufer in der Nähe des Strandbads Oppenheim.
Erklärt werden die überwinterten Wasservögel.

28. Februar 2009 – 09:00 Uhr

Exkursion zum Silbersee bei Bobenheim/Roxheim.
Auf der großen Wasserfläche überwintern mehr Enten- und Taucherarten als an den Uferzonen des Rheins.
Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen.
Rückkehr am frühen Nachmittag.

28. März 2009 – 09:00 Uhr

Exkursion durch den Oberolmer Wald. Beobachtet werden insbesondere die Spechte mit ihren verschiedenen Rufen.

25. April 2009 – 08:30 Uhr

Gemeinsame Exkursion mit Naturschutzbund „NaBu Alzey“ zum Hahnheimer Bruch bei Sörngenloch (Renaturiertes Schilf- und Feuchtgebiet an der Selz). Neben typischen Vogelarten wie Rohrammer, Teichrohrsänger und Rohrweihe hat dort im letzten Jahr auch der Graureiher gebrütet.

30. Mai 2009 – 09:00 Uhr

Exkursion zur Sandgrube Gaul bei Ingelheim (Böhringer) und durch das Obstbaugelände zum Westerberg.
Unter anderem brüten hier seit einigen Jahren Uferschwalben, Orpheusspötter und die seltenen Bienenfresser.

20. Juni 2009 – 09:30 Uhr

Exkursion zum Ginsheimer Altrhein. Wanderung über die Halbinsel Nonnenaue. Beobachtet werden insbesondere die Vögel im Auwald und Schilfbereich.
Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Hofgut Langnau.
Achtung! Besonderer Treffpunkt: 9:30 Uhr Ginsheimer Hafen neben der Fähre.

25. Juli 2009 – 08.30 Uhr

Exkursion zu den Abwasserklärteichen der ehemaligen Zuckerfabrik Groß-Gerau.
Beobachtet werden durchziehende Limikolen und dort brütende Kleinvögel.

22. August 2009 – 08.30 Uhr

Gemeinsame Exkursion mit Naturschutzbund „NaBu Alzey“: „Limikolenwanderung“ zu den Abwasserklärteichen der Zuckerfabrik Offstein bei Worms. Diese Teiche sind größer als die in Groß-Gerau. Hier brütete auch die Brandgans regelmäßig.

26. September 2009 – 09.00 Uhr

Wanderung in den Hochlagen des Binger Waldes rund um den Salzkopf (632m). Beobachtet werden insbesondere Waldvögel und vielleicht die den Rheingraben überquerenden Zugvögel.

24. Oktober 2009 – 09.00 Uhr

Herbstwanderung im Laubenheimer Ried.
Auch nach Abzug der Sommervögel lohnt es, die verbleibenden Vogelarten zu beobachten.

21. November 2009 – 09.30 Uhr

Exkursion zur „Hessenaue“ bei Trebur / Geinsheim.
Erste Ankömmlinge der überwinterten bzw. durchziehenden Saatgänse und Blässgänse können auf den großen Ackerflächen dort beobachtet werden.

19. Dezember 2009 – 09.30 Uhr

Frühwinterliche Exkursion auf der Maaraue und an der Mainmündung.
Reiher- und Tafelenten, Gänse – und Zwergsäger finden sich erfahrungsgemäß in dieser Zeit dort ein. Auch der Eisvogel ist hier regelmäßiger Wintergast.

Treffpunkt für alle Exkursionen ist jeweils der Parkplatz am Volkspark, Göttemannstraße, gegenüber der Aral-Tankstelle (Bushaltestelle „Volkspark“, Linie 62 und 65) Dauer der Exkursionen: 2 bis 3 Stunden.